



Ein Dorf im Wandel

Im einst schönsten Dorf leben noch knapp 200 Menschen

EILENSEN – An der St. Anna-Kapelle steht der Beweis: 1990 war Eilensen noch Sieger beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ und im Jahr darauf räumte die kleine Dassel-Ortschaft den Titel auch auf Bezirksebene ab. Gerne denken die Eilenser an jene Zeiten zurück. Doch ob sie noch einmal wiederkehren?



Die St. Anna-Kapelle wurde 1326 mitten im Ort erbaut. Sie diente den Eilensern als Schutz vor Räubern und wurde während des Ersten Weltkrieges als Kornspeicher genutzt. Eilensen gehört zur Kapellengemeinde Ellensen innerhalb der Evangelisch-lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde. Alle sechs Wochen findet in Eilensen ein Gottesdienst statt.

Aus dem früheren, überwiegend landwirtschaftlich geprägten Dorf mit Kühen und Schweinen, mit Handwerkern wie Schuhmacher und Schneider, einem Bus- und zwei Fuhrunternehmen, ist für die hier lebenden Menschen mittlerweile ein reiner Wohnort geworden: „Eilensen hat sich tatsächlich sehr verändert“, hat Ortsheimatpfleger Günter Obermann während der letzten Jahrzehnte festgestellt.

Knapp 200 Seelen leben in dem kleinen Ort zwischen Markoldendorf und Dassel. Die Eilenser orientieren sich auch dorthin, nachdem es im Ort weder Kindergarten noch Schule oder etwa Einkaufsmöglichkeiten gibt. Schon 1934 hatte die Eilenser Schule mangels Kindern geschlossen. „Solche Probleme gab es auch schon früher“, sagt Günter Obermann. Zugleich beobachtet er, dass es heute wieder vergleichsweise viele Kinder und Jugendliche im Ort gibt.

Obermann kennt Eilensen wie seine Westentasche. Seitdem der gelernte Elektromaschinenbauer und Meister des Elektrohandwerks, der 34 Jahre in der Einbecker Brauerei arbeitete, aus dem Berufsleben ausgeschieden ist, kümmert er sich als Ortsheimatpfleger nun aber auch intensi-

ver um die Geschichte seines Heimatortes, in dem er nicht nur geboren ist, sondern auch heute noch mit seiner Familie lebt. Denn Eilensen, das früher einmal Teil der Grafschaft Dassel war, hat sich trotz vieler Veränderungen einen gewissen Charme bewahrt.

Nicht zuletzt aufgrund der schönen Landschaft, die es dem heute 69-Jährigen, wie so vielen, angeht und die heute auch wieder Störche beheimatet: „das schöne Ilmetal mit dem Bierberg...“.

Gemeinsam mit Ellensen und Krimmensen zählt Eilensen zu den drei „Seedörfern“ im Stadtgebiet von Dassel, in das es – wie Krimmensen und Ellensen – 1974 eingemeindet wurde. Jahrhundertlang ragten die drei Dörfer bei Überschwemmungsereignissen „wie Inseln aus einem See“. Waren sie seinerzeit auf ein-

ander angewiesen, so stellen sie heute einen gemeinsamen Ortsrat mit Wilhelm Fricke (Ellensen) als Ortsbürgermeister an der Spitze. Ortsratsmitglied Detlef Henne (Eilensen) nimmt für seine Ortschaft das Amt des Ortsbeauftragten wahr.

Das Wahrzeichen des Ortes bildet nicht etwa die kleine, schlichte St. Anna-Kapelle von 1326 mitten im Dorf: Es ist vielmehr ein Kreuzstein aus Sandstein, der aus der Feldmark von Eilensen auf den Thieplatz versetzt wurde. Er zeigt ein Kreuz mit Reute und Sech – ein Motiv, das sich auch im Ortswappen niederschlagen sollte. Die Farben Rot und Gold entsprechen den Grundfarben des Hochstiftes Hildesheim, zu dem Eilensen eine Zeitlang gehörte.

Als Kulturträger im Ort kommt der 1834 gegründeten Freiwilligen Feuerwehr um den heutigen Ortsbrandmeister Bernd Watermann und Stellvertreter Michael Traupe besondere Bedeutung zu. Der Feuerwehr mit Grundausstattung und erst dreijährigem Löschfahrzeug gehören 70 Mitglieder an, davon leisten immerhin 30 aktiven Dienst. Für die örtliche Gemeinschaft richtet die im Feuerwehrhaus an der Krugstraße beheimatete Wehr jährlich am Gründonnerstag einen Preisskat und immer wieder im Herbst das beliebte Mettbraten aus.

Ältester Verein ist der 1877 ins Leben gerufene Männergesangsverein, dem Vorsitzender Henne und dessen Stellvertreter Carsten Brinkmann vorstehen. 15 aktive Sänger und 20 fördernde Mitglieder gehören dem zweistimmigen Chor an, der alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit zum Adventssingen auf den Thie einlädt und ebenfalls seit Jahren die Tradition des Maibaumaufstellens pflegt.

Nach wie vor erinnern die Gleise der Ilmebahn an längst vergangene Zeiten, als hier noch bis Mai 1975 Personenzüge verkehrten, die „Molly“ der Ilmebahn ein vertrauter Anblick war und es im alten Gasthaus „Zur Ilmebahn“ noch Fahrkarten zu kaufen gab.

Sogar eine Verladestelle existierte in Eilensen, von wo Rüben und Holz mit Güterzügen abtransportiert wurden. 2002 wurde die Strecke stillgelegt, und so manch' einer wünschte sich auf ihr einen durchgehenden Radweg von Dassel nach Einbeck. Was das Radfahren anbelangt, profitierte Eilensen von der Streckenstilllegung: Wo einst die gute, alte „Molly“ fuhr, führt nun der Radweg durch Eilensen. Im Rahmen des Pilotprojektes „Fahrradschutzstreifen außerorts“ ist die Strecke zwischen Eilensen und Erichsburg zudem als Versuchsstrecke des Landkreises Northeim ausgewiesen worden, wobei auch die

kam auf nachdrücklichen Wunsch der Einwohner eine Geschwindigkeitsüberwachungsanlage hinzu. Obermann: „Man merkt es schon, dass hier seitdem deutlich langsamer durch den Ort gefahren wird.“ Besonders für die Anlieger in Richtung Markoldendorf sei „der Blitzer von Nutzen gewesen“.

Derzeit wird im Ort gebaut: Die Henne GbR aus dem nahe gelegenen Deitersen wird Teile der kleinen Ortschaft mit Fernwärme versorgen. Über 30 Häuser sollen bis 2016 abgeschlossen werden. Im gleichen Zuge wird ein Teil der Wasserversorgung erneuert,



Personenzüge verkehrten in Eilensen noch bis Ende Mai 1975. Fotos: Freter/Rinkel/Sürle

Knotenpunkte im Bereich Erichsburg (Kreisstraße 515) und Eilensen (Kreisstraße 531) fahrradgerecht umgebaut wurden.

Nach wie vor ist Eilensen von einem hohen Durchgangsverkehr auf der einstigen Landesstraße 580 und heutigen Kreisstraße 531 betroffen. Weil die Siedlung vom Buswartehäuschen auf der anderen Seite des Ortes durch die gefährliche Kreisstraße getrennt war, wurde eine Ampelanlage eingerichtet, später



Ortsheimatpfleger Günter Obermann am Wahrzeichen von Eilensen. Der Sage nach steht der Kreuzstein dafür, dass einem Dieb der Kopf abgeschlagen wurde. Das Motiv des Steins findet sich im Ortswappen wieder. Ähnliche Kreuzsteine existieren noch in Mackensen und Stöckheim.

im Zusammenhang mit den Kanalbaumaßnahmen auch der Transformator von der Eilenser Straße direkt in die Ortsmitte verlegt. Obwohl die Geschwindigkeit der Datenübertragung mindestens zufriedenstellend ist, so hätte doch ein schnelles Internet für Eilensen auch etwas, um die Lebensqualität vieler Internetnutzer im Ort zu erhöhen.

Derzeit wird im Ort gebaut: Die Henne GbR aus dem nahe gelegenen Deitersen wird Teile der kleinen Ortschaft mit Fernwärme versorgen. Über 30 Häuser sollen bis 2016 abgeschlossen werden. Im gleichen Zuge wird ein Teil der Wasserversorgung erneuert,

Oktoberfest

Eilensen: „O'zapft is“ auf Hennes Hof

EILENSEN – Eilensen versteht es zu feiern: Unter dem Motto „O'zapft is!“ laden die Freiwillige Feuerwehr und der Männergesangsverein Eilensen auch in diesem Jahr wieder zu einem zünftigen Oktoberfest ein.

Gefeiert wird am kommenden Sonnabend, 12. September, ab 18 Uhr auf Hennes Hof in Eilensen.

Für die Oktoberfest-Gäste ist Leckeres im Angebot: Spießbraten am offenen Feuer, Leberkäse-Semmeln, Wurst vom Grill, Pommes Frites, Stockbrot (für die jüngeren Besucher), Getränke (gegen jeden Durst) sowie viel Spaß und gute Laune mit DJ Julian.

Spielzeug Schuppen

- Geburtstagskisten
- Gutscheine
- Ausgewählte Spielsachen für Babys und Kinder

Donnerstag und Freitag
9:00 - 18:00 Uhr
Eilenser Str. 9
37586 Dassel Eilensen

www.spielzeugschuppen-eilensen.de



Kürbisbrot Michaelis
Helle 5
37586 Dassel OT Eilensen
Tel. 0 55 62 / 15 71



Kraus Gartentechnik

Krugstraße 4 | 37586 Dassel-Eilensen
Tel. 0 55 62 / 88 75 | Fax 0 55 62 / 71 42

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Samstag: 08:30 - 13:00 Uhr

seit 43 Jahren

Brinkmann

Raumausstatter-Meisterbetrieb

Am Krempel 2, 37586 Eilensen, Tel. 05562 / 15 91
www.raumgestaltung-brinkmann.de

- ♦ Parkett ♦ Teppich ♦ Bodenbeläge ♦ Laminat ♦ Kork ♦
- ♦ Schleifarbeiten ♦ Treppenrenovierung ♦
- ♦ Gardinen ♦ Tapeten ♦ Polsterei ♦ Markisen ♦ Rollos ♦
- ♦ Plisseeanlagen ♦ Sonnenschutz ♦ Insektenschutz ♦

